Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. März 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 18

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 14.3.36. Lujan: Eulalia wird kommen.

Editha Arminius - von der Tochter des Hausherren. Rosen aus Ass. wieder zurückgegeben. M. 50.

15.00 Uhr Anna Edbauer, zeichnet im Arbeitszimmer 45 Minuten, es will aber nicht gelingen. Als Stipendium 200 M.

Abends große Wahl versammlung auf der Theresienwiese. Hitler spricht zu 300 000. Wagner zuerst ganz in seiner Sprache. Wie möge das Jungvolk gefroren haben und müde geworden sein. Dann Fakelzug der fünf Kolonnen - „Schauspiele wie sie auch die Hauptstadt der Bewegung noch nicht erlebt hat.“ Polizei stunde bis 4.00 Uhr, aber sehr ruhig hier.